

Auszug aus dem  
**Protokoll der Vorstandssitzung**

vom 14. Oktober 1933.

Anwesend die Vorstandsmitglieder A. Binz, M. Bodenstein, P. Duden, P. Günther, O. Hahn, K. Hess, H. Hörlein, K. A. Hofmann, F. Kögl, G. Kränzlein, B. Lepsius, H. Leuchs, C. Mannich, W. Marckwald, F. Mayer, A. Rosenheim, O. Ruff, W. Schlenk, G. Schroeter, E. Tiede, A. Stock, P. Walden, A. v. Weinberg, A. Windaus.

Entschuldigt: R. Anschütz, K. v. Auwers, C. Bosch, O. Diels, C. Duisberg, F. Ephraim, H. Fischer, H. Freundlich, A. Hantzsch, P. Karrer, K. H. Meyer, C. Neuberger, A. Schönberg, W. Schrauth, S. P. L. Sörensen, F. Straus, G. Tammann, E. Wedekind, A. Wohl.

Auszug aus 40. Der Verwaltungsrat der Adolf-Baeyer-Gesellschaft besteht aus den HHrn.: A. Binz, H. Hörlein und K. A. Hofmann.

Auszug aus 41. Zum Delegierten der Deutschen Chemischen Gesellschaft beim Liebig-Stipendien-Ausschuß wurde Hr. P. Duden gewählt.

Auszug aus 42. Die Kommission für Ehrungen und Nekrologe wird durch Hrn. H. Leuchs ergänzt.

Auszug aus 43. Als Delegierter im Kuratorium der Zusatzstiftung zu Zeitlers Studienhaus-Stiftung wird Hr. E. Tiede gewählt.

44. Hr. A. Binz wird für die nächste Amtsperiode (1934/35) einstimmig zum Generalsekretär wiedergewählt.

Der Vorsitzende:  
 K. A. Hofmann.

Der Schriftführer:  
 H. Leuchs.

Der Generalsekretär:  
 A. Binz.